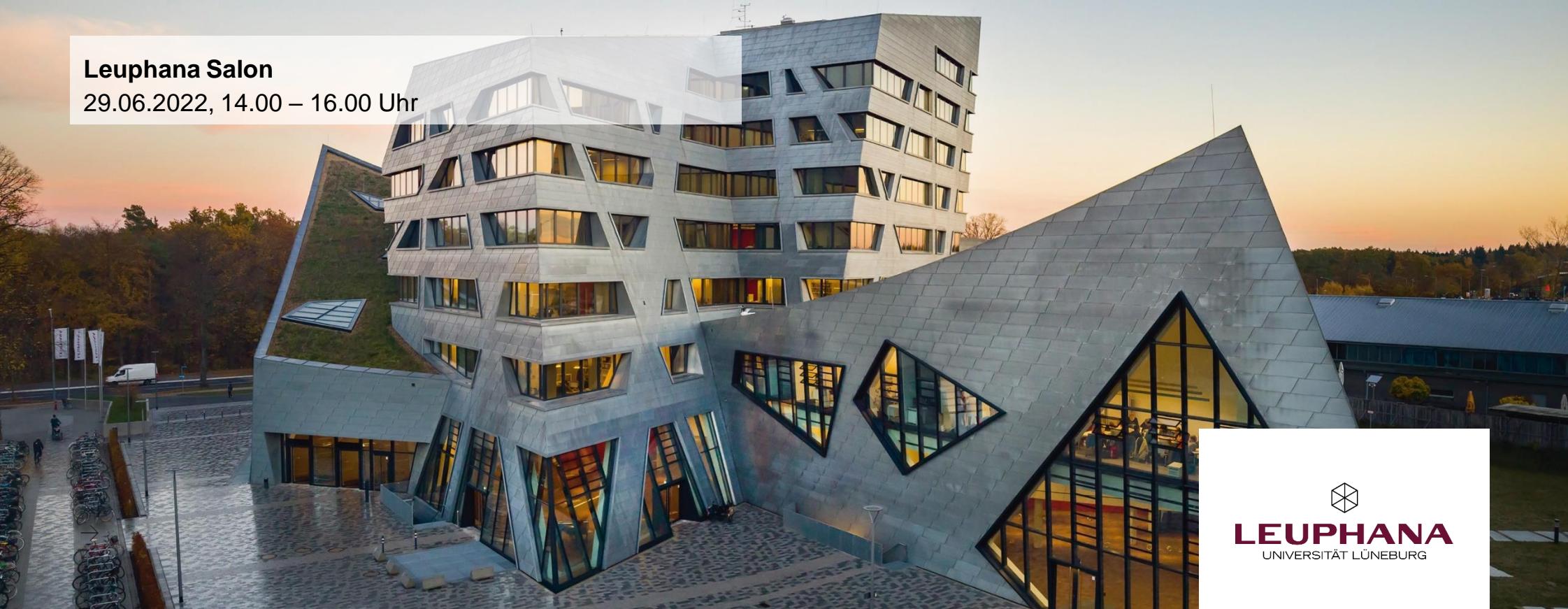




# BEFRAGUNGSERGEBNISSE ZU DIGITALER LEHRE UND DIGITALEM STUDIUM 2020/2021

Leuphana Salon

29.06.2022, 14.00 – 16.00 Uhr



  
**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG





# AGENDA

- 1 Lehrevaluation 2020/2021 (Team Q)
- 2 Grundsätzliche Erfahrungen
- 3 Vor Ort & Online-Lehre
- 4 Vereinbarkeit
- 5 (Digitale) Arbeits- und Begegnungsräume
- 6 (Digitale) Betreuung & Kommunikation
- 7 (Digitale) Prüfungen
- 8 Leitfragen für Gruppendiskussionen
- 9 Literatur & mehr





# 1 LEHREVALUATION 2020/2021 (TEAM Q)

- quantitative und qualitative Daten aus WiSe 2020/2021 und SoSe 2021
- **Zwischenbefragung College (ZWB)**: n= 348 (N= 1350)
- **Studienabschlussbefragung College (SAB\_Co)**: n= 342 (N= 1048)
- **Studienabschlussbefragung Graduate School (SAB\_GS)**: n= 145 (N= 426)
- **Studierendenumfrage (SU)**: n= 713 (81% College, 17% Graduate School, 1% Professional School)
- **Lehrendenumfrage (LU)**: n= 160 (56% hauptamtliche Lehrende, 39% Lehrbeauftragte, 5% sonstige Lehrende)
- **Lehrveranstaltungsevaluationen (LVE)**: n= 1147 (Lehrveranstaltungen)
- 5-er Skala: 1= trifft nicht zu/ stimme gar nicht zu, 5= trifft zu/ stimme völlig zu
- Mittelwert: mw/ M



## 2 GRUNDSÄTZLICHE ERFAHRUNGEN: Lehrende

- zur Verfügung gestellte digitale Technologien und didaktische und technische Unterstützung zur Anwendung eher positiv bewertet
- digitale Angebote versetzen Studierende in die Lage Lernziele zu erreichen
- höherer Aufwand in der Neukonzeption digitaler Lehre
- Herausforderungen bei der Umsetzung digitaler Lehre auf technischer, didaktischer und sozialer Ebene (qualitative Rückmeldungen)



## 2 GRUNDSÄTZLICHE ERFAHRUNGEN: Studierende

- technische Ausstattung zur Teilnahme an Veranstaltungen stand zur Verfügung
- Arbeitsmaterialien mit vertretbarem Aufwand beschaffbar
- alle notwendigen Veranstaltungen und Prüfungen wurden angeboten
- Umsetzung des digitalen Studiums und der digitalen Prüfungen durchschnittlich als eher gelungen bewertet



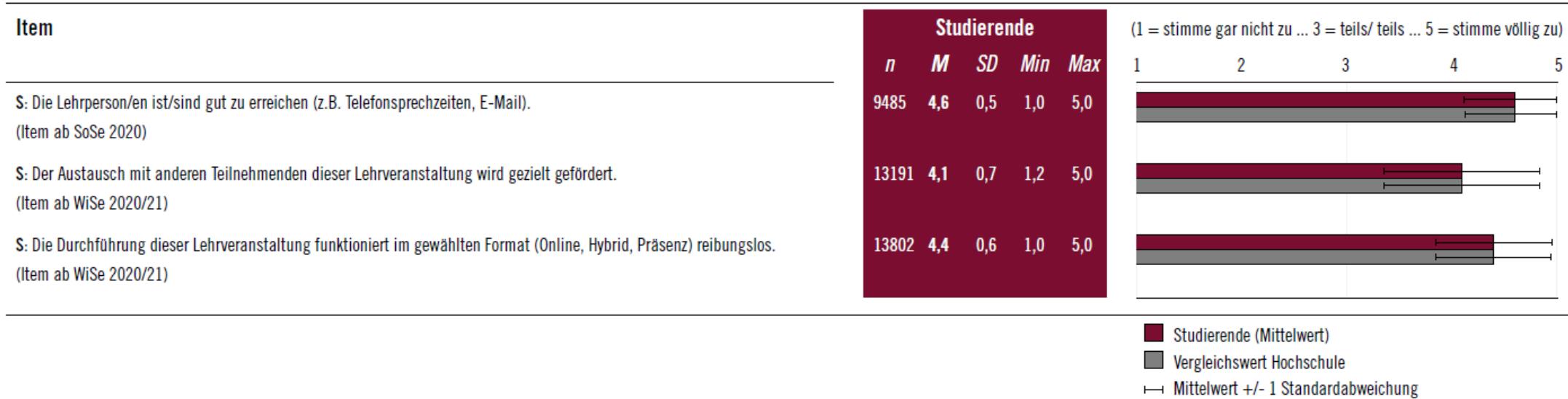
# 2 GRUNDSÄTZLICHE ERFAHRUNGEN: Studierende

## —Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)

Aggregierte Ergebnisse der LVE | WiSe 2020/21, SoSe 2021

Digital-Projekt alle LVEs Studienjahr 2021

### 3.8 ZUM STUDIUM ZWISCHEN PRÄSENZ UND DIGITALITÄT





## 3 VOR ORT & ONLINE-LEHRE: Lehrende

- Insgesamt **91%** der befragten Lehrenden möchten auch nach der Pandemie digitale Möglichkeiten für ihre Lehre nutzen!
- Vielzahl digitaler Tools werden genutzt und befragte Lehrende sehen viele Vorteile z.B. gelungene Gruppenarbeiten mittels Break-out Räumen, Entwicklung und Erprobung neuer Lehrkonzepte, etc. (qualitative Ergebnisse)
- Unterstützungs- und Qualifizierungsbedarfe für digitales Lehren und Prüfen mit mehr Supportmaterial (55%), Schulungen und Workshops (52%), individuelle Beratungen (50%) gewünscht



# 3 VOR ORT & ONLINE-LEHRE: Lehrende

Wie würden Sie Ihre Lehrveranstaltungen nach der Pandemie gerne gestalten?  
(Mehrfachantwort möglich)

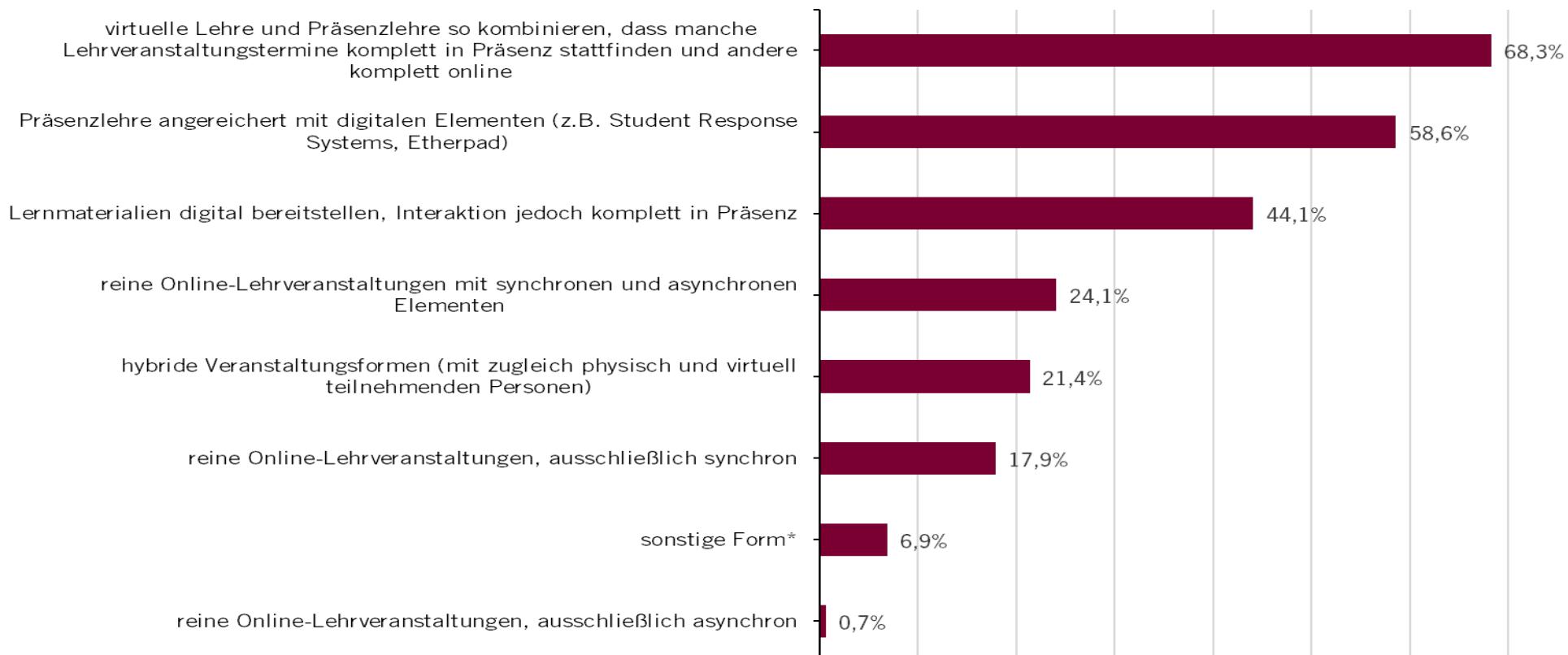


Abb. 7: Lehrendenumfrage (n=145)



# 3 VOR ORT & ONLINE-LEHRE: Studierende

**Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Statements aus ihrer Sicht zutreffen:**

Ich wünsche mir für ein Studium nach der Pandemie ...

... Präsenzlehre angereichert mit digitalen Elementen.

59% Lehrende (vgl. Folie 8)

... digitale Bereitstellung von Lernmaterialien, Interaktion  
komplett in Präsenz.

44% Lehrende (vgl. Folie 8)

... hybride Veranstaltungsformen (mit zugleich physisch und  
virtuell teilnehmenden Personen).

21% Lehrende (vgl. Folie 8)

... eine Kombination aus Präsenz- und virtueller Veranstaltung  
(manche Termine komplett in Präsenz, manche komplett online).

68% Lehrende (vgl. Folie 8)

... reine Online-Veranstaltungen  
18%/1% Lehrende (vgl. Folie 8)

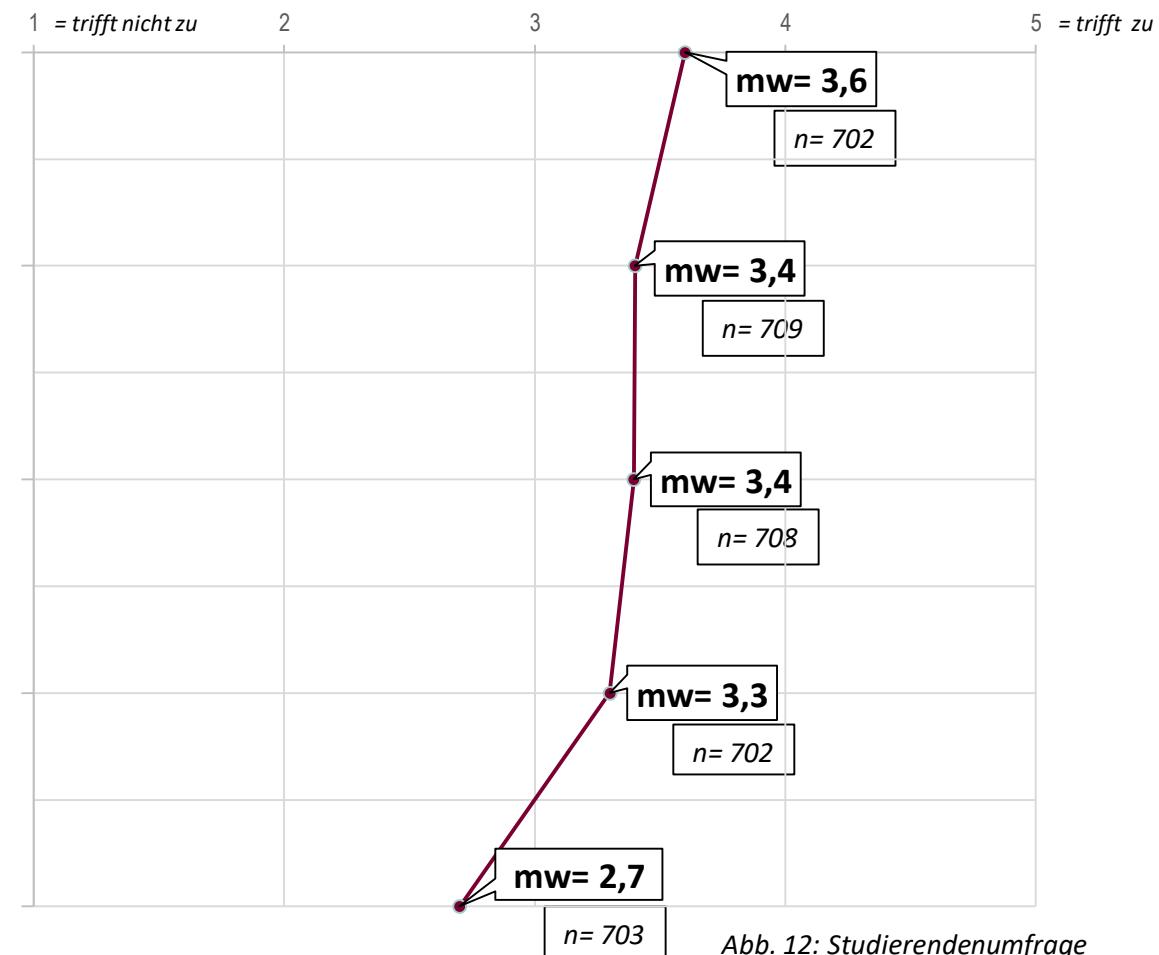
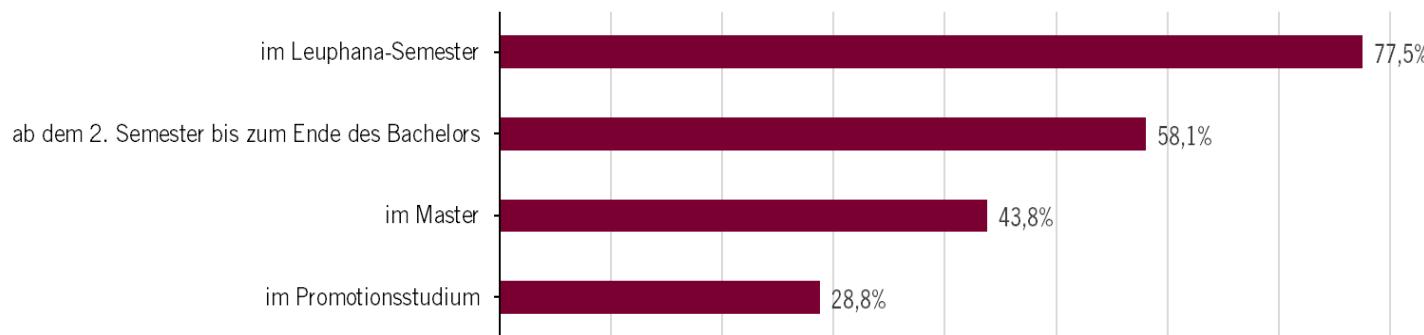


Abb. 12: Studierendenumfrage



## 3 VOR ORT & ONLINE-LEHRE: Lehrende

In welchem der folgenden Studienabschnitte ist es aus Ihrer Sicht unbedingt notwendig, Präsenzlehre anzubieten?  
(Mehrfachantwort möglich)



In welchem der folgenden Studienabschnitte ist es aus Ihrer Sicht unbedingt notwendig, Online-Lehre anzubieten?  
(Mehrfachantwort möglich)

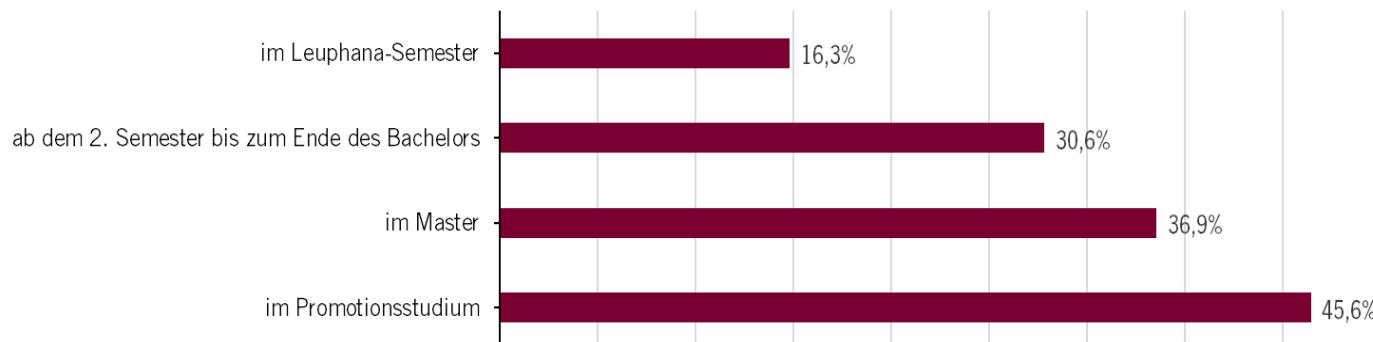


Abb. 8: Lehrendenumfrage (n=160)



## 4 VEREINBARKEIT: Lehrende, Studierende

- 57% der Lehrenden geben an digitale Formate auch nach der Pandemie nutzen zu wollen mit dem Ziel die Vereinbarkeit von Studium und Beruf für Studierende zu verbessern

Studierende berichten...

- eine hohe psychische Belastung durch die Corona-Krise
- höherer Arbeits- und Zeitaufwand durch das digitale Studieren (qualitative Rückmeldungen)
- Wegfall der Bibliotheken als Arbeitsorte als Herausforderung
- Ausbleiben der Feierlichkeiten zum Studienabschluss als negativer Aspekt



# 4 VEREINBARKEIT: Lehrende, Studierende

## —Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)

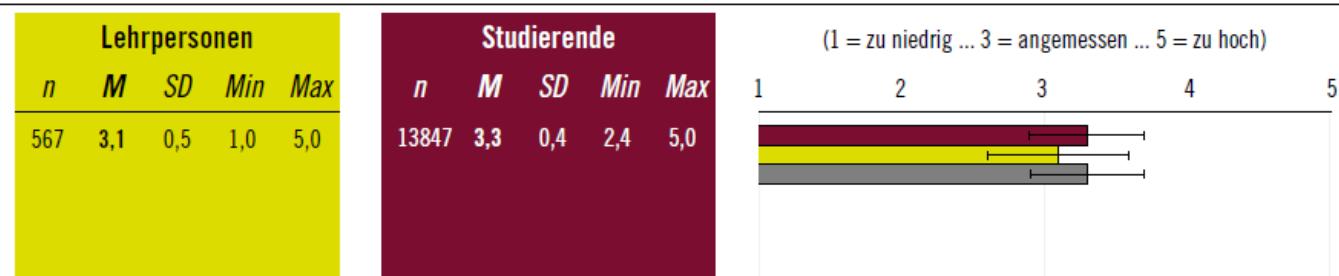
Aggregierte Ergebnisse der LVE I WiSe 2020/21, SoSe 2021

Digital-Projekt alle LVEs Studienjahr 2021

### 3.7 WORKLOAD

#### Item – Einschätzung des Workloads

S: Der bisherige Arbeitsaufwand für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ... / L: Ich habe den Eindruck, der bisherige Arbeitsaufwand der Studierenden für das Selbststudium zu dieser Lehrveranstaltung (Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen) war ...





## 5 (DIGITALE) ARBEITS- & BEGEGNUNGSRÄUME: Lehrende

- Lehrende nutzen eine Vielzahl digitaler Tools und möchten dies auch weiterhin tun (qualitative Rückmeldungen)
- Lehrende wollen v.a. Videokonferenztools (93%), Visualisierungstools (59%), kollaborative Tools (57%), „Moodle“ (57%) weiterhin nutzen
- 55% der Lehrenden möchten Studierende im Selbststudium über digitale Formate unterstützen



## 5 (DIGITALE) ARBEITS- & BEGEGNUNGSRÄUME: Studierende

Einschätzung der Studierenden nur im mittleren Bereich hinsichtlich der ...

- Zusammenarbeit mit Kommiliton\*innen im digitalen Studium
- Unterstützung bei der Bewältigung der Selbststudien-Anteile
- Unterstützung der eigenen Lernprozesse durch die Gestaltung der digitalen Lehre mit digitalen Tools



## 6 (DIGITALE) BETREUUNG & KOMMUNIKATION



- **Lehrende** sehen Potentiale in Kommunikation mit Studierenden via myStudy und individuellen Kontakt durch digitale Sprechstunden
- **Studierende** schätzen digitale Betreuung der Prüfer\*innen vielfach positiv ein (qualitative Rückmeldungen)
- **Studierende** berichten viele Herausforderungen bei der digitalen Betreuung durch Prüfer\*innen z.B. Wartezeiten auf Antworten der Prüfer\*innen durch fehlende Sprechzeiten, das Fehlen einer zwischenmenschlichen Ebene und eines tiefgreifenderen Austauschs, etc. (qualitative Rückmeldungen)



## 7 (DIGITALE) PRÜFUNGEN: Lehrende



**Welche digitalen Prüfungsmöglichkeiten möchten Sie zukünftig nutzen?**

- mündliche Prüfungen per Videokonferenz (51%)
- hybride mündliche Prüfungen (z.B. per Videokonferenz zugeschaltete/r Zweitprüfer\*in) (33%)
- digitale Produkte als (Teil-)Prüfungsleistung (z.B. selbst erstellte Videos, Screencasts, Wikis) (33%)

**Größten Schwierigkeiten/ Herausforderungen:**

- fehlende Kontrollmöglichkeiten für Täuschungsversuche (46%)
- Schwierigkeit der Sicherstellung technischer Voraussetzungen und Stabilität (45%)
- Möglichkeiten der Identitätsprüfung fehlen (33%)



## 7 (DIGITALE) PRÜFUNGEN: Studierende



- auch Studierende wünschen sich auch nach der Corona-Krise digitale Prüfungsformate
- vielfältige Potentiale digitaler Prüfungen werden berichtet (qualitative Rückmeldungen)
- Sorge um stabile Internetverbindung bei digitalen Klausuren und Prüfungen (qualitative Rückmeldungen)



## 8 LEITFRAGEN FÜR GRUPPENDISKUSSIONEN

- Wie digital darf das Leuphana Semester sein? (Moderatorin: Dr. Judith Gurr)
- Verbessert Online Lehre die **Vereinbarkeit** von Studium, Familie und Beruf, oder verwischt sie eher wichtige Grenzen zwischen diesen Bereichen? (Moderatorin: Ina Pidun)
- Wie sehen die universitären **Arbeits- und Begegnungsräume** der Zukunft aus? (Moderatorin: Annika Weinert-Brieger)
- **Sprechstunde** per Zoom, Feedback mit Rocket Chat? (Moderatorin: Dr. Kirsten Mülheims)
- **E-Klausuren** und mündliche **Zoom-Prüfungen**: Welche digitalen Prüfungsformen machen auch zukünftig Sinn? (Moderator: Dr. Andreas Soltau)



## 9 LITERATUR & MEHR

- Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2022): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung: Grundlagentexte Methoden (5. überarbeitete Auflage). Weinheim; Basel: Beltz Juventa.
- *Weiterführende Informationen:*
- [Studiensituation im digitalen Sommersemester 2020 | Leuphana](#)
- [Digitale Hochschullehre im ersten COVID-19-Semester. Ergebnisse einer Befragung von Lehrenden in Public Health, Medizin und Pflege | Leuphana](#)
- *Weitere:*
- [Forschung rundum Lehren & Lernen in Zeiten von Corona \(padlet.com\)](#)



# KONTAKT



DR. INA CRAMER | PROJEKT DigiTaL | TEAM Q  
Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg  
Fon 04131.677-1006  
[ina.cramer@leuphana.de](mailto:ina.cramer@leuphana.de)  
[www.leuphana.de/universitaet/lehre/projekte.html](http://www.leuphana.de/universitaet/lehre/projekte.html)  
[www.leuphana.de/evaluation-feedback.html](http://www.leuphana.de/evaluation-feedback.html)

